

MOORBLICK

Gästeprogramm Bad Buchau am Federsee



Termine | Infos | Veranstaltungen



Gästeprogramm

Seite 2

Das PercussionDuo Porter gastiert mit einem neuen Programm am Samstag, 19. Januar 2019 um 19:30 Uhr im Kurzentrum Bad Buchau.



Natur Kultur Gesundheit

Seite 4

2019 feiert das Federseemuseum 100. Geburtstag - und zeigt sich dabei einmal mehr von seiner kreativen Seite. Im Frühjahr wird das Jubiläumsjahr mit einem bunten Kunstprojekt eingeläutet, das viele Buchauer Akteure mitgestalten.



Veranstaltungs- kalender

Seite 6 - 7

Was, Wann, Wo?
Die aktuellen Termine und Veranstaltungen in Bad Buchau.

VERANSTALTUNGS- UND GÄSTEPROGRAMM

Gästebegrüßung im Haus des Gastes

An jedem ersten Donnerstag im Monat findet um 16 Uhr im Haus des Gastes die beliebte Gästebegrüßung statt.

Die Besucher werden mit einem Glas Most und einer Brezel bewirtet und haben die Gelegenheit, den Bad-Buchau-Film anzusehen. Im Anschluss an den Film gibt eine Mitarbeiterin der Tourist-Information Tipps und Veranstaltungshinweise für den (K) Urlaub in Bad Buchau.

Donnerstag, 10. Januar 2019
Donnerstag, 08. Februar 2019

Percussionduo Jessica und Vanessa Porter



Am **Samstag, 19. Januar**, findet im Großen Saal im Kurzentrum Bad Buchau das Konzert mit dem Percussionduo Jessica & Vanessa Porter statt. Beginn ist um 19:30 Uhr. Sie sind als Musikerinnen so vielseitig wie ihr Instrumentarium. Ihr Repertoire reicht von Klassik und Neuer Musik über Jazz bis Minimal Music. Das Percussionduo ist Gast nationaler und internationaler Festivals. Konzertreisen führten sie bereits durch die ganze Welt. Die beiden Schwestern gaben ihr Debüt als Percussionduo 2009 im Rahmen des national renommierten Musikwettbewerbs „Jugend Musiziert“. Hier gewannen sie den ersten Förderpreis der Deutschen Apothekerkammer ausgezeichnet. Außerdem wurden sie in die „Deutsche Stiftung Musikleben“ aufgenommen, die sie auf ihrem weiteren Weg unterstützte.

Unabhängig von Genres werden ihre Konzerte zu einem Erlebnis für alle Sinne. Experimentell oder klassisch, minimal music oder Unterhaltungsmusik, die jungen Musikerinnen überzeugen durch klangliche Tiefe, Ausdruck und Virtuosität. Mit optisch beeindruckendem Instrumentarium aus Trommeln, Becken und Gongs aus aller Welt, Marimba- und Vibraphone sowie zweckentfremdeten Alltagsgegenständen begeistern sie ihr Publikum immer wieder aufs Neue. Bereits im letzten Jahr spielten die beiden Musikerinnen vor ausverkauftem Haus in Bad Buchau.

Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Bad Buchau, Tel. 07582 9336-0 und bundesweit bei allen Reservix Vorverkaufsstellen. Normalpreis 15,50 €. Ermäßigung für Schüler und Studenten sowie für Inhaber der Bad Buchauer Gästekarte.



Bad Buchau auf der CMT

Bad Buchau präsentiert sich vom 12. – 20. Januar 2019 auf der größten Publikumsreisemesse der Welt, der CMT in Stuttgart.

Gemeinsam mit der Städtekooperation Bad Buchau/Bad Schussenried stellt sich die Stadt als attraktive Urlaubs-, Gesundheits- und Naherholungsregion vor. Das Einzugsgebiet Stuttgart ist traditionell sehr interessant für Bad Buchau, weshalb das städtische Touristikmarketing dort seit vielen Jahren Präsenz zeigt.

Sie finden uns am Stand von Oberschwaben mitten in der Halle 6 Stand Nr. C40.

Hotel „Pension Stern“ Mit der Tripadvisor-Zertifikat für Exzellenz 2018 ausgezeichnet

Das Hotel „Pension Stern“ wurde erneut mit der Auszeichnung „Tripadvisor Zertifikat für Exzellenz 2018“ ausgezeichnet. Die Leiterin der Tourist-Information der Stadt Bad Buchau Elke Spielvogel übergab das Zertifikat und beglückwünschte die Familie Neudert dazu.

Das Zertifikat für Exzellenz berücksichtigt die gleichbleibend hohe Qualität, Quantität und Aktualität von Bewertungen, die in einem Zeitraum von zwölf Monaten von Reisenden auf Tripadvisor eingereicht wurden. Familie Neudert hat bereits 2015 den begehrten tripadvisor-Award bekommen, eine Auszeichnung, die nur sehr selten vergeben wird. Die Familie Neudert mit ihrem vom deutschen Hotelverband (DEHOGA) ausgezeichneten 3-Sterne-Superior Hotel „Pension STERN“ steht 2019 nunmehr seit 60 Jahren für gelebte oberschwäbische Gastlichkeit. Besonders geschätzt werden die hohe Servicequalität der Familie Neudert, die Sauberkeit des Hauses, die gehobene Ausstattung der Zimmer und das von den Gästen bestbewertete Frühstück vom Büffet. Auf Tripadvisor, der weltweit größten Reise-Website, können Urlauber unter mehr als 600 Millionen Bewertungen und Meinungen zur weltweit größten Auswahl an Reiseeinträgen – die etwa 7,5 Millionen Unterkünfte, Fluggesellschaften, Sehenswürdigkeiten und Restaurants umfassen – profitieren. Nach Angaben des Unternehmens wird das Zertifikat weltweit nur etwa 25.000 Mal an herausragende touristische Einrichtungen vergeben.



Foto: Klaus Weiss, Übergabe des Zertifikats durch Elke Spielvogel an Peter Neudert

Weitere Informationen zur Messe: www.messe-stuttgart.de



Auf den Spuren der Hildegard von Bingen Der Vortrag „Gesund ins Jahr mit Hildegard“ mit Jutta Martin findet am Montag, 21. Januar, um 19 Uhr in der Dachklausur im Haus des Gastes statt.

An den vielen Festen und Feiertagen um den Jahreswechsel herum haben wir ordentlich über die Stränge geschlagen. Es wurde zu viel gegessen und getrunken, bei nur geringer

körperlicher Bewegung. Das Resultat ist ein paar Pfunde mehr auf der Waage und diverse Beschwerden, ein subtiles Unbehagen und Unwohlsein. Leber und Galle wurden durch dieses Vieles an Speisen und Getränken sehr in Mitleidenschaft gezogen. Lernen Sie das vielfältige Spektrum der Hildegardmedizin kennen und wie Sie schon allein durch das richtige Essen viel für die Erhaltung Ihrer Gesundheit tun können.

Der Vortrag dauert ca. 1 1/2 Stunden.
Die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 Euro.

Die Gabelzünfte richten das Jubiläums-Ringtreffen „50 Jahre VFON“ vom 08.-10.02.2019 gemeinsam in Bad Buchau aus



Das neue Gabellogo mit den namensgebenden Masken der einzelnen Gabelzünfte: Bad Buchauer Moorochs, Dürmentinger Dreiviertelsnarr, Ertinger Gloggasäger und Heudorfer Schelm

Große Ereignisse werfen bei den Gabelzünften aus Bad Buchau, Dürmentingen, Ertingen und Heudorf ihre Schatten voraus.

Diese rüsten sich bereits seit vielen Monaten für das große Jubiläumsringtreffen „50 Jahre VFON“, welches vom 8. bis 10. Februar 2019 zentral in Bad Buchau stattfindet.

Die Narrenzünfte Moorochs aus Bad Buchau und Gloggasäger aus Ertingen, sowie die Dürmentinger Dreiviertelsnarren und die Schelmzunft aus Heudorf sind gemeinsamer Ausrichter dieses Jubiläumsringtreffens der Vereinigung Freier Oberschwäbischer Narrenzünfte (VFON). Die Gabelzünfte haben sich darauf verständigt, das komplette Ringtreffen gemeinsam in Bad Buchau auszurichten. Ein Novum innerhalb der Vereinigung und richtungsweisend, um in Zukunft auch kleineren Zünften die Möglichkeit zu geben, sich nach ihren Möglichkeiten an einem Ringtreffen zu beteiligen.

Deswegen stehen das Präsidium der VFON und deren Präsident Reinhard Siegle von Anfang an voll und ganz hinter diesem Vorhaben seit der Konvent im Jahre 2015 die Ausrichtung dieses Ringtreffens an die Gabelzünfte vergeben hat.

Die Schirmherrschaft für das Ringtreffen hat der Biberacher Landrat Dr. Heiko Schmid übernommen, liegen doch alle Gemeinden in seinem schönen oberschwäbischen Landkreis.

Unterstützt wird er dabei von den Bürgermeistern der einzelnen Gabelorte.

Dieses bevorstehende Großereignis, das größte in der über 50-jährigen Geschichte der

Gabel, wurde auch zum Anlass genommen ein neues Gabellogo zu entwerfen. Mit der Gabel im Mittelpunkt, den namensgebenden Masken der einzelnen Gabelzünfte darüber und dem Logo der VFON kann nun angemessen das Jubiläum beworben werden.

Im Jahre 1969 gründeten die Gabelzünfte und die OHA Bruderschaft die Vereinigung Freier Oberschwäbischer Narrenzünfte (VFON). In dieser haben sich inzwischen 27 Narrenzünfte und -vereine zusammengeschlossen. Als Gründungsmitglieder der Vereinigung sahen sich die Gabelzünfte in der Pflicht, und so wurde von deren Zunftmeistern bereits vor über fünf Jahren die Idee geboren gemeinsam auch das Jubiläum der VFON auszurichten. Auftakt für das 50-jährige Jubiläum der VFON ist am Freitagabend der große Gabel-Gugga-Lumpa-Abend organisiert durch die Dürnauer Xälzbären im Festzelt. Bei dieser Party werden verschiedene Guggamusiken und Lumpakapellen und auch die Xälzbären selber das Festzelt gehörig einheizen. Seinen Fortgang findet das Jubiläum am Samstag mit einem Kinder- und Jugendmittag

der VFON in der Bittelwiesenhalle, dem Narrenbaumstellen durch die OHA-Bruderschaft, einem Jubiläumsgottesdienst und schließlich einem Partyabend im Festzelt mit DJ-Tropicana.

Nach dem Zunftmeisterempfang am Sonntagvormittag startet schließlich als Höhepunkt um 13.30 Uhr das große Jubiläumsringtreffen aller 27 Mitgliedszünfte samt einiger Gastzünfte durch die Straßen von Bad Buchau. Im Anschluss gibt es nochmals ein Narrenfest im Festzelt und Kaffee und Kuchen separat nebenan in der Bittelwiesenhalle.

Als zentraler Veranstaltungsort wurde das Festgelände in den Bittelwiesen in Richtung Oggelshausen mit großem Festzelt analog zum Adelindisfest festgelegt. Dies war in Absprache mit dem Ordnungsamt Bad Buchau aufgrund der zu erwartenden Personenzahl und den aktuellen Vorgaben zur Sicherheit notwendig. Die einzelnen Arbeitsgruppen, die sich immer aus Vertretern aller Gabelzünfte zusammensetzen, haben bereits ganze Arbeit geleistet, alle großen Hürden sind gemeistert und das Programm steht. Auch die Bürgermeister der Gabelorte haben von Beginn an die volle Unterstützung durch die einzelnen Gemeinden zugesichert. Nun freuen sich Moorochsen, Dreiviertelsnarren, Gloggasäger und Schelmen mit der ganzen Vereinigung Freier Oberschwäbischer Narrenzünfte auf ein tolles Jubiläum „50 Jahre VFON“ bei hoffentlich allerbestem Narrenwetter.

Weitere Infos unter www.gabelzuenfte.de oder www.vfon.de

Bad Buchauer Schlosskonzerte 2019

Das Touristikmarketing der Stadt Bad Buchau veranstaltet seit vielen Jahren die Reihe der „Schlosskonzerte“ im Goldenen Saal der Schlossklinik Bad Buchau.

2019 stehen besonders viele Künstler auf dem Programm, die in dieser Reihe noch nicht in Bad Buchau zu erleben waren. Bei der Auswahl der Künstler wird auf den regionalen Bezug geachtet. So kommen die meisten Künstler aus dem Bereich Oberschwaben, Allgäu und Bodensee. Am weitesten reisen die russische Domraspielerin Natalia Anchutina und Lothar Freund an, sowie der Freiburger Thomas Scheytt, der die Konzertreihe am 17. Februar 2019 eröffnen wird.

Nicht nur klassische Musik wird bei den 10 Konzerten zur Aufführung gebracht, sondern 2019 insbesondere schwäbische Mundart und Lieder.

Karten für die Veranstaltung gibt es jeweils ab circa 4 Wochen vorher in der Tourist-Information Bad Buchau sowie an der Abendkasse. Erwachsene bezahlen 12,- EUR pro Konzert, 11 EUR ermäßigt mit Gästekarte.

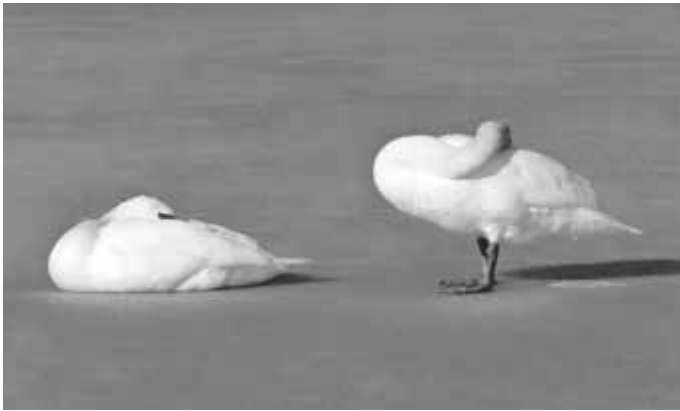
Das Programm 2019

- 17.02.2019, 17 Uhr:
Thomas Scheytt - Piano Solo: Klassiker des Blues & Boogie Woogie und eigene Kompositionen
- 24.03.2019, 17 Uhr:
Gruppe Mundart - spielt Bob Dylan auf schwäbisch, sowie Best of MundArt, Folk, Rock
- 14.04.2019, 17 Uhr:
Freund & Anchutina - Domra und Klavier
- 05.05.2019, 19 Uhr:
Martina Wolf und Verena Stei - Klavier und Cello
- 30.06.2019, 19 Uhr:
Musikfestwochen Donau-Oberschwaben - „Young Artists“ Konzert
- 21.07.2019, 19 Uhr:
Capella Vocalis - à capella Gesang aus Oberschwaben
- 04.08.2019, 19 Uhr:
Leutkircher Sommerakademie
- 15.09.2019, 19 Uhr:
Quint - Essenz - kabarettistischer Liederabend : Schwobapoesie
- 13.10.2019, 17 Uhr: **Ponticelli Ensemble** - „Gestrichen voll“, Streicher, Percussion, Klavier
- 29.12.2019, 17 Uhr: **Claudia Pohel** - gemischtes Soloprogramm der schwäbischen Liedermacherin

NATUR

NABU Federsee

Winterliches Phänomen: Warum frieren Schwäne auf dem Eis nicht fest?



Höckerschwäne (Bild: Jost Einstein)

Am winterlichen Federsee gibt es ein faszinierendes Phänomen zu entdecken: die Beine der Wasservögel. Sie paddeln im eiskalten Wasser oder stehen stundenlang auf dem Eis – ohne festzufrieren! Was uns ungemütlich erscheint, ist für Wasservögel überlebenswichtig. Hätten sie warme Latschen, würden sie das Eis, auf dem sie stehen, antauen. Dann würden sie festfrieren. Außerdem wären warme Füße eine Energieverschwendung! Sie sind schlecht isoliert und würden ständig wertvolle Energie abgeben. Zum Ausgleich müssten Wasservögel pausenlos fressen. Um Energie zu sparen, bewegen sich Wildtiere im Allgemeinen umso weniger, je kälter es ist.

Wäre das Heizproblem nicht durch eine gute Wärmeisolation lösbar? Durch ein dichtes Federkleid am Entenbein? Theoretisch ja – doch dann käme eine Ente genauso in die Bredouille, würde sie doch bei rascher Flucht ganz schön ins Schwitzen kommen. Offenbar ist es für einen Organismus gar nicht so einfach, Wärme und Kälte gleichzeitig zu beherrschen!

Trotz ihrer Eisbeine können Wasservögel eine Körpertemperatur von etwa 40 Grad Celsius aufrechterhalten. Dazu haben sie ein „Thermostat-System“ entwickelt: Ihre Schwimmhäute kühlen zwar enorm ab, kälter als Null Grad Celsius werden sie jedoch nicht. Denn durch ein raffiniertes Konstruktionsprinzip leiten die schnatierenden Gesellen gerade so viel Wärme aus dem Körperinneren in die kühlen Beine, bis diese etwa Null Grad haben. Doch selbst bei dieser Temperatur gefrieren Entenfüße nicht, denn sie haben ein betriebsinternes „Frostschutzmittel“: Im Blut gelöste Speisalzsalze wirken ähnlich wie Streusalz, sie senken den Gefrierpunkt des Blutes um einige Grad.

Das raffinierte Konstruktionsprinzip, mit dem sie ihre Beine auf Null Grad „warm“ halten, funktioniert wie ein Wärmetauscher. Die Arterien, die frisches Blut vom Körperinneren in die Beine bringen, liegen dort ganz dicht neben den Venen, die Blut aus den Beinen zurück in Richtung Herz bringen. Dadurch kann das abströmende warme Blut das kalte aufströmende Blut vorwärmen, damit nicht eiskaltes Blut ins Körperinnere kommt.

Überzeugen Sie sich bei einem Winterspaziergang auf dem Federseesteg von diesem tierischen Phänomen! Das NABU-Zentrum Federsee bietet im Januar jeden Donnerstag Nachmittag um 15 Uhr eine Führung zum Federsee an, der man sich ohne Anmeldung anschließen kann. Warme Getränke sind anschließend im Führungspreis inbegriffen.

Weitere Beobachtungstipps für Ihren Winterspaziergang im Moor finden Sie unter www.NABU-Federsee.de. Dort können Sie sich auch monatlich kostenlose Beobachtungstipps abonnieren, die bequem per E-Mail auf Ihren PC kommen.

KULTUR

Federseemuseum

Bad Buchau wird bunt



Das „wegweisende“ Kunstprojekt zum 100-jährigen Jubiläum des Federseemuseums geht an den Start - dazu werden Patenschaften vergeben

(Bad Buchau) Soeben neu eingetroffen - frisch geschlagen und geschält! So präsentieren sich die Pfähle noch im Rohzustand, der sich allerdings bald ändern wird. Denn ein buntes Kunstprojekt zum 100-jährigen Jubiläum des Federseemuseums geht an den Start.

2019 feiert das Federseemuseum 100. Geburtstag - und zeigt sich dabei einmal mehr von seiner kreativen Seite. Im Frühjahr wird das Jubiläumsjahr mit einem bunten Kunstprojekt eingeläutet, das viele Buchauer Akteure mitgestalten.

Bunt, poppig, knallig - werden sich dann ca. 100 gestaltete Holzpfähle zu einem Weg durch die Zeiten aneinander reihen ... Als „opening act“ zur Studioausstellung über die Museums Geschichte und Ausgrabungsaktivitäten, die im Therapiezentrum Federsee zu sehen sein wird, setzen die Holzpfosten im Freien ein sichtbares Zeichen zum 100. Geburtstag des Museums. Entlang der Strecke vom Kurzentrum zum Federseemuseum liefern die Pfähle kurz und prägnant Informationen zu den frühen Museumsjahren und beleuchten schlaglichtartig die legendäre Ausgräberzeit. Dabei richten sie zudem das Spotlight auf die Welterbe-Pfahlbauten am Federsee und weisen den Weg zum Federseemuseum.

Beim Anmalen und der Farbgestaltung engagieren sich verschiedenste Akteure aus Bad Buchau und den Federsee Gemeinden vor allem Kindergärten und Schulen, Nabu und Hobbytreff, Seniorenkreise und Jugendgruppen... Auch an verschiedenen markanten Punkten in der Stadt werden kolorierte Pfähle die Blicke auf sich lenken und damit auch auf das Jubiläum des Museums hinweisen. Ein Ausrufezeichen im öffentlichen Raum, das auffällt und ein Hingucker par excellence.

Für dieses auffällige Pfahlbau-Projekt werden ab sofort Patenschaften vergeben. Bürger wie auch Firmen, Betriebe, Geschäfte, Dienstleister, Handwerker, Gaststätten und Cafés sind herzlich eingeladen, die Patenschaft für einen solchen Pfahl zu übernehmen. Auch Künstler, Maler, Designer - Kurzum: Kreative aller Art können einen Pfahl nach individuellen Vorstellungen gestalten. Pro Pfahl beginnt der Mindestbetrag bei 50,00€. Die Gesamtsumme kommt direkt dem Kunstprojekt zugute und bedeutet eine wertvolle Unterstützung für die Arbeit des Federseemuseums, der Schulen im Rahmen der Kunsterziehung und auch der Kindergärten.

Die Paten werden namentlich genannt und erhalten auf Wunsch eine Spendenquittung.

Weitere Infos: Federseemuseum Bad Buchau, Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, www.federseemuseum.de

Öffnungszeiten: Bis Ende März 2019 nur noch an Sonn- und Feiertagen von 10-16 Uhr.

GESUNDHEIT

Moorheilbad

Silvesterball im Kurzentrum



Der Bad Buchauer Silvesterball im Kurzentrum hat sich überregional einen Namen gemacht und ist ein Highlight im jährlichen Veranstaltungskalender der Federseeregion. Das abwechslungsreiche Programm mit der Kabarettistin Dietlinde Ellsäßer füllte den Saal „Bad Buchau“ im Kurzentrum auch dieses Jahr wieder bis auf den letzten Platz und begeisterte das Publikum.

Die zahlreichen Besucher aus der Region sowie Hotelgäste des hauseigenen Thermenhotels „Gesundheits-Bad Buchau“ starteten gebührend mit einem Sektempfang und einer musikalischen Begleitung durch die Caribbean Steelband „Kolibris“ in den festlichen Silvesterabend. Mit der Saalöffnung konnten die Gäste das feierlich dekorierte Buffet in Augenschein nehmen, bevor die Band „Intakt“ den Silvesterball offiziell eröffnete. Walter Hummler, Geschäftsführer des Gesundheitszentrums begrüßte die rund 320 Besucher und stimmte die Gäste und Mitwirkenden auf den stimmungsvollen Abend ein.

Danach bot Kabarettistin und Schauspielerinnen Dietlinde Ellsäßer den Gästen zahlreiche Gelegenheiten, sich „schäbs“ zu lachen. Sie selber bezeichnet sich als „Landpomeranze“ und begeisterte das Publikum mit Auszügen aus ihrem Bühnenprogramm „Ledig in Schwaben“. Als krönenden Abschluss trug Dietlinde Ellsäßer einen bunten Mix aus schwäbischen Gedichten vor.

Fetzig und beweglich zeigte sich der international bekannte Tennis-Jongleur Daniel Hochsteiner. In seiner temporeichen Show zeigte der Künstlerische Kunststücke mit Tennisschlägern zu südamerikanischer Musik. Mit seiner Darbietung trat er unter anderem auch schon im chinesischen Staatszirkus auf und erhielt die Goldmedaille des National Circus Koreas.

Bevor mit dem Countdown zu Mitternacht das Neue Jahr begrüßt wurde, konnten sich die Besucher beim Silvesterquiz, mit Fragen zur Federseeregion, beweisen. Der glückliche Hauptgewinner durfte sich über einen Aufenthalt im Thermenhotel „Gesundheits-Bad Buchau“ freuen.

Weitere Informationen:

Nähere Informationen zum Kurzentrum mit dem Café-Restaurant „Badstube“ sowie den Veranstaltungshighlights im Haus erhalten Sie online unter www.badstube-badbuchau.de

KURSEELSORGE

Sprechzeiten: Diakon Hirschle (kath.): Mittwoch 17 - 18:45 Uhr (Federseeklinik), Donnerstag 16 - 18 Uhr (Schlossklinik) und nach Vereinbarung. Tel. 07583 91412 oder 0171 3655322.

Sprechzeiten: Pfarrerin Kleih (ev.): Mittwoch 16 - 18 Uhr (Schlossklinik), Donnerstag 16 - 18 Uhr (Federseeklinik) und nach Vereinbarung. Tel. 07582 800 1474.

Kleine Welt



Liebe Leserin, lieber Leser, es war eine sternklare Silvesternacht vor vielen Jahren. Das Feuerwerk um Mitternacht war bombastisch bunt und laut. Als es nach zwanzig Minuten verraucht war, stand da am Himmel der Mond, still und hell und vollkommen ungerührt. Wie eh und je schien er auf die Erde, ohne Krachen und Zischen, ob jemand hinaufschaut oder nicht. Und auch nach weiteren 20 Minuten ging dem Mond nicht die Puste aus. Was für ein mickriger Budenzauber war unser Silvestergetue! Danke, guter Mond, ich habe etwas begriffen in jener Nacht. Das eigentliche Feuerwerk veranstalten nicht wir. Es funkelt anders woher.

Menschlein, nehmt Euch nicht so furchtbar wichtig. Es ist doch alles sehr relativ. Tausend Jahre sind vor dem Ewigen wie der Tag, der gestern war und verging, sagt ein alter Psalm. Das ist aber erst die halbe Wahrheit. Die ergänzende Wahrheit klingt wie das glatte Gegenteil: Menschlein, du bist ungeheuer wichtig. Du bist viel, viel wichtiger als du denkst.

Auf einer Welt mit 7 Milliarden Menschen ist das vielleicht schwer zu glauben. Aber ein kleiner Kosmos tickt nicht anders als der große Kosmos. In unserm kleinen Kosmos ist eben Kleines ganz groß. Dem kleinen Kind ist Mutter und Vater unendlich wichtig. Die Eltern sind sein Gott, sind sein täglich Brot, sind sein Lebensfaden. Der Freund ist dem Freunde unverzichtbar, Geliebte sind einander schwer entbehrlich. Als Mit-Mensch wird der Mensch bedeutsam. Die Ärztin ist wichtig dem Kranken, die Seenotretter dem Ertrinkenden, die Großmutter der Enkelin, der kleine Urenkel dem Greis, der Nachbar im Ernstfall dem Nachbar, die Kollegin im Alltag dem Kollegen, und so fort.

Wir sind als Menschen miteinander weit verwobener als wir gemeinhin annehmen. Da kommt beispielsweise jemand nach Bad Buchau zur Reha. Bei Tisch stellt man sich gegenseitig vor. „Ach, Sie kommen aus X-Stadt. Da ist der Bruder meiner Schwägerin letztes Jahr hingelegen. Dessen Frau trainiert jetzt dort die Frauen-Handballmannschaft.“ „Ach, wie heißt die?“ „Ja, Soundso“ „Oh, bei der geht die Tochter meines Freundes ins Training.“ Die Welt ist klein, sagen wir dann.

Dieses allseits bekannte Phänomen ist vor wenigen Jahren wissenschaftlich untersucht worden durch die Auswertung von 30 Milliarden Einzelverbindungen in digitalen sozialen Netzwerken. Ergebnis: durchschnittlich 6,6 Personen lang ist die Kette, die zwei Menschen verbindet. Sprich, jeder kennt jeden um 6 bis 7 Ecken herum. Das gilt weltweit über alle Grenzen hinweg.

Wenn das so ist, wenn wir also eh schon derart verknüpft sind, dann lassen Sie uns Verbundenheit doch auch bewusst leben und gestalten zum Frieden und Wohle aller. 2019 ist dafür viel Gelegenheit. Ein gutes und gesegnetes neues Jahr, wünscht Ihnen Pfarrerin Kleih

VERANSTALTUNGSKALENDER

Januar - Februar

Mittwoch, 9. Januar

19:00 Uhr, Singen mit Klara – heiteres Volksliedersingen für Jedermann am Kiosk der Federseeklinik. Eintritt frei.

Donnerstag, 10. Januar

15:00 Uhr, Themenführung zum Federsee: „Das Moor im Winter“, mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,- €, mit Gutscheine Ermäßigung.

16:00 Uhr, Gästebegrüßung im Haus des Gastes. In gemütlicher Runde bei Most und Brezeln präsentieren Ihnen die Mitarbeiter der Tourist-Information einen Film über Bad Buchau und geben wichtige Tipps und Hinweise für Ihren Kur- oder Urlaubsaufenthalt. Teilnahme kostenlos

19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos. Lediglich verwendete Materialien sind zu bezahlen.

Freitag, 11. Januar

16:00 Uhr, Vortrag „Geschichte von Stadt und Stift Buchau“, in einem spannenden Bildvortrag wird die Entwicklung der Stadt Bad Buchau von der Eiszeit bis zur heutigen modernen Badestadt vorgestellt. Dauer ca. 45 Min. Treffpunkt Rezeption der Schlossklinik. Referent: Alfred Angele, Teilnahme 2,- €, mit Gästekarte 1,- €. **19:30 Uhr, Kurkonzert der Stadtkapelle Bad Buchau**, im Kurzentrum. Eintritt frei.

Samstag, 12. Januar

13:30 Uhr, Geführte Wanderung vorbei am Vollochhof durchs Seelenhofer Ried nach Moosburg, Rückweg auf dem Steg durch das Banngebiet Staudacher, Strecke ca. 10 km, mit Einkehrpause, Rückkehr ca. 17:15 Uhr. Treffpunkt: Tourist-Information.

Montag, 14. Januar

19:30 Uhr, Tanz mit den „Amorados“, im Kurzentrum.

Dienstag, 15. Januar

19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos. Lediglich verwendete Materialien sind zu bezahlen.

19:30 Uhr, Kino im Kurzentrum, Film: „Cold War“, Eintritt: 6,00 €

Donnerstag, 17. Januar

15:00 Uhr, Führung zum Federsee, mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,- € mit Gästekarte Ermäßigung.

19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos. Lediglich verwendete Materialien sind zu bezahlen.

Freitag, 18. Januar

16:00 Uhr, Stadtrundgang mit Charlotte Mayenberger. Treffpunkt Tourist-Information. Teilnahme 3,- €, mit Gästekarte 1,- €.

Samstag, 19. Januar

13:30 Uhr, Geführte Wanderung zu den Moorablagerungen, Rückweg übers Plankental mit Adelinids-Kapelle und Aussichtsturm in Kappel. Strecke ca. 9 km, mit Einkehrpause, Rückkehr ca. 17:15 Uhr. Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 6.

19:30 Uhr, Konzert mit dem PercussionDuo Porter, im Kurzentrum. Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Bad Buchau, Tel. 07582 9336-0. Normalpreis 15,50 €, mit Gästekarte 13,50 €.

Sonntag, 20. Januar

10:30 Uhr, Kurkonzert mit der Musikkapelle Dürnau, im Kurzentrum. Der Eintritt ist frei.

Montag, 21. Januar

19:00 Uhr, Vortrag auf den Spuren der Hildegard von Bingen „Gesund ins Jahr mit Hildegard“, im Haus des Gastes. Eintritt 5,- €.

19:30 Uhr, Tanz mit „D’Lauser“, im Kurzentrum.

Dienstag, 22. Januar

19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos. Lediglich verwendete Materialien sind zu bezahlen.

Donnerstag, 24. Januar

15:00 Uhr, Führung zum Federsee, mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,- € mit Gästekarte Ermäßigung.

19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos. Lediglich verwendete Materialien sind zu bezahlen.

Samstag, 26. Januar

13:30 Uhr, Geführte Wanderung über den Jägerstein nach Dürnau. Strecke ca. 11,5 km, mit Einkehrpause, Rückkehr ca. 17:15 Uhr. Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 6.

15:00 Uhr, Themenführung „Stift Buchau“. Bei dieser Führung begleitet Sie Maximiliana (alias Charlotte Mayenberger) durch die Stiftsgebäude und berichtet über das Leben im Freiweltlichen Damenstift Buchau. Teilnahme 4,- €, mit Gästekarte 2,- €, Treffpunkt am Portal der Schlossklinik.

Sonntag, 27. Januar

10:30 Uhr, Kurkonzert mit der Stadtkapelle Bad Buchau, im Kurzentrum. Der Eintritt ist frei.

Montag, 28. Januar

19:30 Uhr, Tanz mit „Reinhold“, im Kurzentrum.

Dienstag, 29. Januar

19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos. Lediglich verwendete Materialien sind zu bezahlen.

Donnerstag, 31. Januar

15:00 Uhr, Führung zum Federsee, mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,- € mit Gästekarte Ermäßigung.
19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos. Lediglich verwendete Materialien sind zu bezahlen.

Freitag, 1. Februar

16:00 Uhr, Stadtrundgang mit Jörg Schmid. Treffpunkt Tourist-Information. Teilnahme 3,- €, mit Gästekarte 1,- €.

Samstag, 2. Februar

13:30 Uhr, Geführte Wanderung zu den Skulpturenfeldern nach Oggelshausen. Strecke ca. 8,5 km, mit Einkehrpause, Rückkehr ca. 17:15 Uhr. Treffpunkt: Tourist-Information.
14:00 Uhr, Närrischer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Auftritt der Masken, Auftritte von einheimischen Akteuren und den Gardemädels der Moorochsenzunft, im evangelischen Gemeindehaus.

Sonntag, 3. Februar

10:30 Uhr, Kurkonzert mit der Stadtkapelle Bad Buchau, im Kurzentrum. Der Eintritt ist frei.

Montag, 4. Februar

16:00 Uhr, Führung „Jüdisches Leben in Buchau“ mit Charlotte Mayenberger. Treffpunkt Tourist-Information. Teilnahme 4,- €, mit Gästekarte 2,- €.
19:30 Uhr, Tanz mit den „Original Boleros“, im Kurzentrum.

Dienstag, 5. Februar

16:00 Uhr, Führung durch die Stiftskirche, Treffpunkt Stiftskirche Bad Buchau, Teilnahme kostenlos.
19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos. Lediglich verwendete Materialien sind zu bezahlen.
19:30 Uhr, Kino im Kurzentrum, Film: „Was uns nicht umbringt“, Eintritt: 6,00 €

Donnerstag, 7. Februar

15:30 Uhr, Themenführung zum Federsee: „Wintergäste am Federsee“, mit einem Mitarbeiter des NABU-Naturschutzzentrums. Treffpunkt: Naturschutzzentrum. Kostenbeitrag 5,- €, mit Gutschein Ermäßigung.
16:00 Uhr, Gästebegrüßung im Haus des Gastes. In gemütlicher Runde bei Most und Brezeln präsentieren Ihnen die Mitarbeiter der Tourist-Information einen Film über Bad Buchau und geben wichtige Tipps und Hinweise für Ihren Kur- oder Urlaubsaufenthalt. Teilnahme kostenlos.
19:30 Uhr, Hobby-Treff – Kreativ-Workshop im Haus des Gastes: z. B. Filzen, Töpfern, u.v.m. Unter der fachkundigen Anleitung des Bastel-Teams entstehen dekorative Mitbringsel für Zuhause. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos. Lediglich verwendete Materialien sind zu bezahlen.

Freitag, 8. Februar

16:00 Uhr, „Geschichte von Stadt und Stift – Bad Buchau kennenlernen“, in einem spannenden Bildvortrag wird die Entwicklung der Stadt Bad Buchau von der Eiszeit bis zur heutigen modernen Badestadt vorgestellt. Dauer ca. 45 Min. Treffpunkt Rezeption der Schlossklinik. Referent: Alfred Angele, Teilnahme 2,- €, mit Gästekarte 1,- €.
20:00 Uhr, Großes „Gabel-Gugga-Lumpa-Treffa“ im Festzelt in den Bittelwiesen.

Samstag, 9. Februar

13:30 Uhr, Geführte Wanderung vorbei am Vollochhof durchs Seelenhofer Ried nach Moosburg, Rückweg auf dem Steg durch das Banngebiet Staudacher, Strecke ca. 10 km, mit Einkehrpause, Rückkehr ca. 17:15 Uhr. Treffpunkt: Tourist-Information.
16:00 Uhr, Narrenbaumstellen durch die OHA-Zünfte auf dem Marktplatz
18:00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst für Narren in der Stiftskirche
20:00 Uhr, Große Partynacht mit DJ Tropicana im Festzelt in den Bittelwiesen.

Sonntag, 10. Februar

13:30 Uhr, Großes Jubiläumsringtreffen „50 Jahre VFON“ durch die Straßen Bad Buchaus anschließend Narrenfest im Festzelt und in den Lokalen der Stadt.

Anzeigen


GEBOREN AM
11.01.1988

www.DRK.de 0800 11 949 11

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT 
 BEIM ROTEN KREUZ



NEU GEBOREN AM
05.02.2010

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Biberach

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
14.000 Haushalte im
Kreis Biberach an!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-0
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:

www.caritas-spende.de

Caritasverband der Diözese

Rottenburg-Stuttgart e.V.

IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01

BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge



Zusteller gesucht!

für Bad Buchau OT Alleshausen

**Austräger gesucht
ab sofort**

Verteilung alle 2 Wochen

- Mindestalter: 13 Jahre
- Anlieferung Dienstags ans Haus
- Bezahlung nach Mindestlohn



Bitte melden Sie sich unter
Telefon **07154 8222-22** oder per
Mail unter vertrieb@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim